

30 JAHRE: KEIN HEIMATMUSEUM. EIN STADTMUSEUM!

Es war nicht unumstritten: die Gründung eines Stadtmuseums für Hofheim 10 Jahre nach Hanna Bekker vom Rath's Tod. Heute sagt Staatsminister Axel Wintermeyer: „Aus dem wagemutigen, visionären Schritt, den ich damals gerne unterstützt habe, ist ein erfolgreiches und profiliertes Museum in unserer Kulturlandschaft Rhein-Main geworden“.

Zur angemessenen Würdigung war an dem Wochenende 25./26. November einiges geboten. Eingeleitet wurden die Feierlichkeiten mit einer Feierstunde, zu der die Stadt Hofheim ins Museum eingeladen hatte. Vor über 100 Gästen schauten Bürgermeister Christian Vogt, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Hegeler, Ingrid Jureit vom Förderkreis-Vorstand und die Museumsleiterin Dr. Inga Remmers jeweils aus ihrer Perspektive zurück auf die Gründung des



Museums und die folgenden 30 Jahre. Draußen wurden dann die Gedenkplaketten für Gründungsdirektorin Dr. Eva Scheid und den damaligen Bürgermeister Rolf Felix enthüllt. Den Abend krönte Helge „Bomber“ Steinmann mit einer Lichtperformance, zu der der Förderkreis – passend zum Wetter – Glühwein ausschenkte.

„MEINE LIEBE HANNA“

... heißt die große neue Ausstellung des Stadtmuseums, die am Sonntagvormittag eröffnet wurde und sich mit dem Fokus auf Hanna Bekker vom Rath wieder seiner Anfänge besinnt. Diesmal wird die enge Freundschaft mit Ida Kerkovius, ihrer Lehrerin, Freundin und häufige Besucherin im Blauen Haus, beleuchtet. Herr Vogt stellte den knapp 150 Gästen den Plan vor, Straßen in einem neuem Wohnquartier in Hofheim nach Hanna Bekker und dem (weiblichen) Künstlerkreis um sie herum zu benennen. Außerdem spendiert die Stadt dem Museum in 2024 eine moderne Lüftungsanlage für die Ausstellungsräume. Staatsminister Axel Wintermeyer betonte in seiner Rede die Bedeutung von Kunst als identitätsstiftende Klammer einer Gesellschaft, deren Zusammenhalt derzeit ja sehr beansprucht wird. Für die großzügigen Beiträge von Sponsoren, mit denen diese Veranstaltung und die kommende Installation einer Hanna Bekker-Figur in allen Stadtteilen erst ermöglicht wurde, bedankte sich die Förderkreisvorsitzende Dr. Friederike Lohse. Sie berichtete auch von einem stolzen Mitgliederzuwachs von rund 30 Prozent im vergangenen Jahr. À propos: Allein an dem Wochenende konnten wir sechs neue Anmeldungen verzeichnen, so dass wir heute 160 Mitglieder zählen!

Der Tag der Offenen Tür ab 13 Uhr mit einem Mix von Expressführungen und Workshops durch die verschiedenen Abteilungen des Museums wurde von den Bürgern gut angenommen. Die Ausstellung läuft bis zum 17.3.2024. Auf der Webseite des Förderkreises (s.u.) lassen Fotos die Veranstaltungen aufleben.

EXKLUSIVE FÜHRUNG: Zu der Ausstellung wird es eine exklusive Führung für die Mitglieder des Förderkreises mit Frau Dr. Remmers geben. Als Termin ist der **1. Februar 2024, 18 Uhr**, geplant. Sie erhalten dazu noch eine gesonderte Einladung.

WEIHNACHTSGESCHENK!

Um Sie bei der Geschenksuche zu unterstützen und das Stadtmuseum weiteren Hofheimer Bürgern zu öffnen, hat sich der Förderkreis etwas Besonderes ausgedacht: einen Geschenkgutschein für 1 Jahr Mitgliedschaft im Förderkreis, weihnachtlich verpackt. Dieser gewährt nicht nur jederzeit umsonst Zutritt zum Museum, sondern auch Einladungen zu so schönen Ausstellungseröffnungen wie am Jubiläumswochenende oder exklusive Führungen.

Wer möchte, nimmt dazu passend noch eine Flasche Museumswein mit, zum Vorzugspreis im Doppelpack. Für die Einzelmitgliedschaft werden die üblichen 30 Euro, mit Partner 50 Euro berechnet, plus 1 Flasche Wein (8 Euro), zusammen 35 Euro bzw. 55 Euro. Und erzählen Sie es gerne weiter in Ihrem Bekanntenkreis. Denn: Wir wollen weiterwachsen! Weil wir dann noch mehr bewirken können. Und weil wir dann noch mehr nette und kulturinteressierte Menschen im Museum treffen können ...

Kurz notiert: Digitale Animation zu Hanna Bekker vom Rath jetzt live!

Pünktlich zur Ausstellungseröffnung ist die digitale Animation zur Person von Hanna Bekker vom Rath und dem Künstlerkreis um das Blaue Haus fertiggestellt und kann in der Ausstellung „Meine liebe Hanna“ besichtigt werden. Zu sehen sind ein kurzer Film über die Mäzenin, Galeristin und Malerin sowie eine Präsentation über 10 der engsten Künstler aus ihrem Netzwerk, die mit Biographie und einigen Werken vorgestellt werden. Das Projekt wurde vom Land Hessen gefördert im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat“.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Förderkreises frohe Festtage und ein gesundes, glückliches 2024!